01/2021 VIERTELJÄHRLICHE MARKTPERSPEKTIVEN

perspectives

IMPRESSUM
Herausgeber: Bank CIC (Schweiz) AG
Marktplatz 13, Postfach
4001 Basel, Schweiz, T +41 61 264 12 00
Autoren: Roger Baumann *(bae)*, Luca Carrozzo *(cal)*, Sten Götte *(goste)*, Sandra Marugg *(sam)*, Thomas Müller *(mtk)*, Carl Münzer *(muc)*, Monica Terragni *(ter)*
Redaktionsschluss: 17.12.2020

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden

2020 stellte alle vor unerwartete Herausforderungen, es eröffnete aber auch Chancen. Trotz Unsicherheit können wir überzeugt an die Zukunft glauben, denn die Innovationskraft zahlreicher Unternehmen ist beeindruckend. Die Pharmaindustrie hat innert kürzester Zeit neuartige Impfstoffe entwickelt, Homeoffice wurde etabliert und Unternehmer haben neue Geschäftsmodelle erarbeitet, um die Kundenbedürfnisse auch in Zeiten von Einschränkungen abzudecken. Dabei darf der Glaube an die Zukunft nicht über Risiken hinwegtäuschen. Nachhaltige Risikominimierung wie die Diversifikation von Lieferketten, das Halten von Liquidität und Investitionen in digitale Transformation werden sich auch in Zukunft auszahlen und den Unternehmern die Flexibilität geben, auf zukünftigen Wandel zu reagieren.
Als Bank sind wir es gewohnt, Chancen und Risiken abzuwägen und entsprechend den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden partnerschaftlich zu handeln. Mit dem «New Swiss Banking» kombinieren wir persönliche Beratung mit Innovation und handeln mit Ihnen und für Sie! Wir sind optimistisch, dass die Einschränkungen langsam verschwinden und wir mit neuen Lösungsansätzen und bewährten Rezepten auch im 2021 unsere geschätzten Kunden begleiten und begeistern dürfen! Die Bank CIC hat es sich zum Ziel gesetzt, für Sie noch innovativer, noch schneller und noch nachhaltiger zu werden und die Lehre aus 2020 mitzunehmen, dass wir auch kleine Dinge wie unsere Normalität wieder schätzen.
Ich wünsche Ihnen einen optimistischen Start in ein erfolgreiches 2021 mit vielen nachhaltigen und zielführenden Gelegenheiten, Chancen zu nutzen und Risiken zu minimieren.

Thomas Müller
CEO

Volkswirtschaftliche Perspektiven

Folgen Sie uns auf Twitter @Bank_CIC

In naher Zukunft dürften sich bezüglich der Entwicklung eines Impfstoffes gegen COVID-19 die positiven Meldungen mehren. Einige Fragen stehen dennoch im Raum: Wie verhält es sich mit der Impftauglichkeit für die breite Masse, wirkt der Impfstoff ohne Nebenwirkungen und wie wird die Distribution des Impfstoffes bewerkstelligt?

2021 zurück zur Normalität?
Nach dem ersten Schock im Frühjahr 2020 konnte man erkennen, dass die verschiedenen Branchen höchst unterschiedlich von der Krise betroffen sind.

Obwohl man im Jahr 2021 mit einem Wirtschaftswachstum in der Schweiz von etwa 4% rechnet, erwarten wir eine eher k-förmige Erholung der Wirtschaft. Diese ist durch unterschiedliche Entwicklungen der Branchen gekennzeichnet, die in Abhängigkeit ihrer Krisenresistenz zu den Gewinnern oder den Verlierern zählen. Zudem geht es auch um einen Kulturwandel, der durch die Krise weiter beschleunigt wurde. Einerseits profitieren davon Unternehmen, welche der zusätzlichen Nachfrage nach Infrastruktur im Bereich Digitalisierung gerecht werden können, und andererseits Unternehmen, welche durch Kosteneinsparungen die Effizienz auf hohem Niveau halten und standortunabhängige Strukturen schaffen können.

Die aktuellen Bewertungsunterschiede an den Börsen zeigen eindrucksvoll, dass nicht alle Unternehmen auf diese Veränderungen vorbereitet sind.

Auch in diesem Jahr werden zusätzliche Unterstützungsprogramme für die Bewältigung der Corona-Krise dringend gebraucht. Die dadurch entstandenen Schulden lähmen künftiges Wachstum und stellen eine Herausforderung für die künftige Wirtschaftspolitik dar. *(muc)*

Märkte

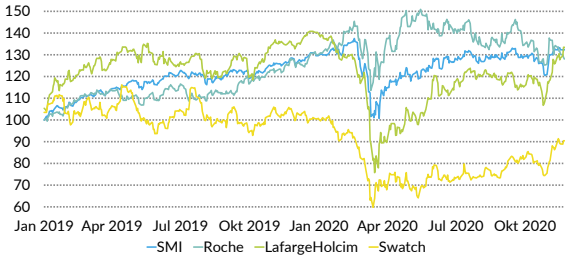
2021 wird vieles besser!

Infolge der Zulassung verschiedener Impfstoffe gegen das Corona-Virus dürfte sich die Investorenstimmung im neuen Jahr deutlich verbessern. Die Hoffnung auf einen nachhaltigen Wirtschaftsaufschwung, die anhaltend expansive Geldpolitik der Zentralbanken und die Konjunkturstimuli der Politik werden den Aktienmärkten eine Stütze bieten. Ob sich die im vierten Quartal 2020 beobachteten Geldflüsse aus Wachstums- in Substanzaktien fortsetzen, bleibt abzuwarten. Wir setzen auf eine ausgewogene Sektorallokation und bevorzugen Qualitätsaktien. ***(bae)***

Aktien Schweiz

Ein globaler Wirtschaftsaufschwung dürfte den Aufwertungsdruck auf den Schweizer Franken lindern. Die Zinsen bleiben trotzdem auf Rekordtiefstand. Aufgrund der niedrigen Staatsverschuldung und des flexiblen Arbeitsmarktes wird die Schweizer Wirtschaft den letztjährigen Konjunktureinbruch jedoch bald überwunden haben. In einem solchen Umfeld dürfte der Schweizer Aktienmarkt infolge seiner defensiven Zusammensetzung weniger stark steigen als Märkte mit grosser Konjunkturzyklik. Zu unseren Favoriten zählen: **Roche, LafargeHolcim** und **Swatch.** *(bae)*

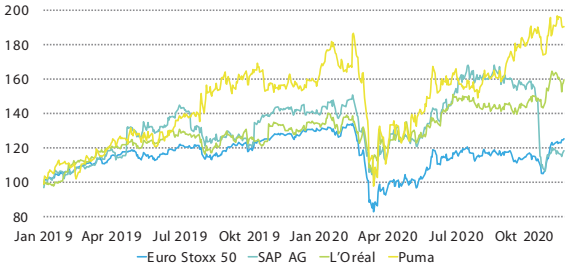
SMI



Aktien Europa

Mit der politischen Wende in den USA atmet eine gebeutelte verarbeitende Branche auf. Der potenzielle Zollabbau mit wichtigen Partnern wie die USA und China drängt Investoren scharenweise in zyklische Werte. Das geschätzte Jahreswachstum von 4,7% macht nur einen Teil des Rückgangs im letzten Jahr wett und legt einige Probleme offen: Die politische Trägheit in der Konsensfindung der EU-Mitglieder sowie der starke Euro bremsen das Potenzial. Wir ziehen Unternehmen vor, die diesen Faktoren weniger ausgesetzt sind: **SAP AG, L'Oréal** und **Puma.** *(goste)*

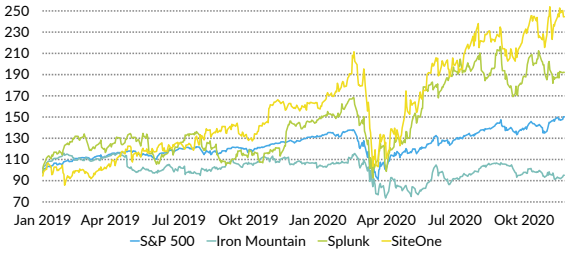
Euro Stoxx 50



Aktien USA

Der Mix aus US-demokratischem Präsidenten und republikanisch dominiertem Senat entfesselte zuletzt die Marktkräfte und katapultierte die Börsen auf neue Hochs. Grosszügige Staatshilfen treffen auf eine schwache Gesetzgebung, die demokratische Forderungen wie Steuererhöhung und stärkere Regulation auf den Weg bringen wollte. Mit der Ausweitung der Schulden gerät zwar der USD ins Hintertreffen, werden aber die Exporte jener Firmen befeuert, die unter Donald Trumps Zollpolitik ins Straucheln gerieten. Wir ziehen Wachstumstitel vor: **Iron Mountain, Splunk** und **SiteOne.** *(goste)*

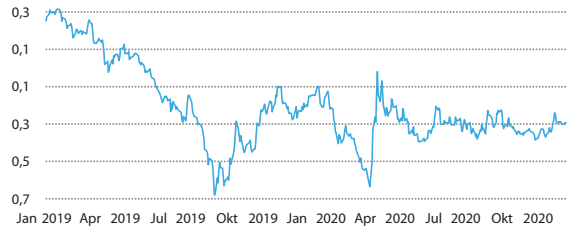
S&P 500



Obligationen

Die Hoffnung auf einen baldigen Impfstoff gegen das COVID-19-Virus hat die Zinsen steigen lassen. Viele Anleger sind aus den sicheren Häfen ausgestiegen und haben risikoreichere Anlageklassen bevorzugt wie Aktien, aber auch höher verzinsliche Anleihen. Mit der Beruhigung der Finanzmärkte kehrte auch die Neuemissionstätigkeit zurück. Einige sind eine gute Gelegenheit, das Portfolio zu ergänzen. Im Vergleich zum Vorkrisenniveau sind die Kreditprämien auf Unternehmensanleihen immer noch höher, deren höhere Rendite unserer Meinung nach eine Kaufchance ist. *(cal)*

10-jährige Schweizer Swap-Sätze



Thema

Gefertigt aus Holz, Lumpen oder Altpapier

Viele Zutaten braucht es nicht, um Papier herzustellen. Doch das Rezept hat sich über die Jahre verändert und verfeinert. In der Antike schrieb man auf gepresste Schilfstängel der Papyrusstaude – daher der abgeleitete Name Papier. Heutzutage werden die Faserstoffe für das Papier hauptsächlich aus den Rohstoffen Holz oder Altpapier, teilweise auch aus Lumpen, gewonnen. Man nehme diese Fasern, sortenrein oder gemischt, und verarbeite sie mit Füllstoffen, Zusatzmaterialien und Wasser zu einem Brei. Daraus wird das Papier geschöpft und gepresst, bevor es zum Trocknen eine Zeitlang ruht. Nach dem Gebrauch landet es irgendwann – hoffentlich – in der Papiersammlung und damit im Recyclingkreislauf.

Zugriff auf sämtliche Bankbelege, Verträge und Dokumente
Warum erklärt Ihnen Ihre Bank die Herstellung von Papier? Ganz einfach: Weil Papier heutzutage problemlos gespart werden kann. Ohne Zweifel, es braucht Papier. In vielerlei Variationen und für unterschiedlichste Situationen. Denn nichts ersetzt die Haptik beim Griff zu einer schönen Drucksache, unvergessen sind die Erinnerung an den Duft des Lieblingsbuches … Aber braucht es für jede Transaktion, für jeden Kontoauszug ein Blatt Papier? Wir meinen Nein. Als fortschrittliche Bank sind wir Vorreiter für das neue Swiss Banking. Wir verschmelzen traditionelles Banking mit innovativen digitalen Lösungen und haben mit der CIC eLounge einen zukunftsweisenden und schweizweit einzigartigen digitalen Dienstleistungskanal geschaffen. Die eLounge ist der Zugang zu all Ihren Bankdokumenten, seien es Verträge, Steuerausweise, Kundenbelege oder Korrespondenzen, und ein zusätzlicher Kommunikationskanal zu Ihrem Kundenberater oder Ihrer Kundenberaterin. Jederzeit und unkompliziert.

Reduktion der Papierflut
Mit Ihrem Verzicht auf den physischen Postversand können Sie der stetigen Papierflut ein Ende setzen und gleichzeitig Geld sparen. Denn die Bank CIC wird im zweiten Halbjahr 2021 den physischen Versand verrechnen. Stellen Sie bereits jetzt die Postzustellung ganz ein oder begrenzen Sie den Umfang, indem Sie nur noch einen Teil der Dokumente per Post erhalten. Sprechen Sie mit Ihrer Kundenberaterin oder Ihrem Kundenberater über die Möglichkeiten oder schreiben Sie uns eine Mitteilung über die CIC eLounge.

Effizienz und Sicherheit
Nutzen Sie die CIC eLounge noch nicht, möchten aber die Vorzüge dieses benutzerfreundlichen Servicekanals nutzen? Registrieren Sie sich unter **cic.ch/cic-elounge** *(sam)*

Die Vorteile der CIC eLounge auf einen Blick:
- 24/7-Verfügbarkeit
- Individualisierbares Dashboard
- Selbstständige Benutzerverwaltung
- Dank Multibanking ein einziges Login für alle Ihre Bankbeziehungen
- Als App und auf dem Desktop verfügbar
- Zugriff auf sämtliche Bankbelege, Verträge und Dokumente
- Markteinschätzungen von unseren Experten und einer Drittpartei für Ihre Anlageentscheide
- Sichere elektronische Kommunikation mit Ihrer Kundenberaterin oder Ihrem Kundenberater
- Neuste Sicherheitsstandards und Möglichkeiten für individuelle Einstellungen

BEST OF SWISS APPS 2020
FUNCTIONALITY BRONZE

Best of Swiss Apps 2020
Bronze in der Rubrik Functionality

Sandra Marugg
Leiterin Change- und Innovationmanagement

In Kürze

Umfangreicher Kundenschutz

Innerhalb des schweizerischen Finanzdienstleistungsgesetzes (FIDLEG) werden Kunden von Finanzdienstleistern als Privatkunden, professionelle Kunden oder institutionelle Kunden klassifiziert. Der Umfang des Anlegerschutzes ist von dieser Klassifizierung abhängig. Um den höchstmöglichen Anlegerschutz zu gewährleisten, werden alle Kundinnen und Kunden der Bank CIC als Privatkunden eingestuft. Ausgenommen sind Finanzintermediäre, welche als institutionelle Kunden klassifiziert werden.

Abhängig von Ihren finanziellen Vermögenswerten und Ihren Kenntnissen und Erfahrungen können Sie einen Antrag auf den Wechsel Ihrer Klassifizierung stellen und damit als professioneller respektive institutioneller Kunde behandelt werden und Zugang zu weiteren Finanzprodukten und -dienstleistungen erhalten. Ihre Kundenberaterin oder Ihr Kundenberater steht Ihnen bei Fragen zu den Klassifizierungen gerne zur Verfügung. Mehr dazu unter **cic.ch/fidleg** *(ter)*

Unkompliziert zu Ihren Aktionärsrechten

Sie als Aktionärin oder Aktionär einer börsenkotierten Gesellschaft mit Sitz in der EU werden von uns gemäss den neuen Aktionärsrechterichtlinien (SRD II) unverzüglich über anstehende Generalversammlungen informiert, bei denen Sie die Ausübung Ihrer Aktionärsrechte wahrnehmen können. Wir vereinfachen den Informationsfluss und informieren Sie ausschliesslich über die CIC eLounge. Nutzen Sie die vielen Pluspunkte der eLounge noch nicht? Registrieren Sie sich jetzt auf **elounge.cic.ch** *(ter)*

Aktuelle Zinssätze

in CHF, Stand 17.12.2020

Sparen	**Privatpersonen**	**Unternehmen**
Sparkonto	0,200%	kein Angebot
Anlagekonto	0,150%	0,050%
Vorsorgen		
3a-Vorsorgekonto	0,300%	kein Angebot
Freizügigkeitskonto	0,250%	kein Angebot
Zahlen		
Privatkonto	0,030%	kein Angebot
Kontokorrent	0,000%	0,000%

Die Zinsen können aufgrund der Marktgegebenheiten jederzeit angepasst werden.

Sparkonto/3a-Vorsorgekonto: Angebot für Kundinnen und Kunden mit Domizil Schweiz.
Saldounabhängig können Negativzinsen belastet werden (ausgenommen Sparkonto und Vorsorgekonten).
Konditionen für Kundinnen und Kunden mit Domizil Ausland auf Anfrage.
Die aktuellen Zinssätze und Konditionen finden Sie auf **cic.ch**

Bank CIC (Schweiz) AG
Basel, Fribourg, Genf, Lausanne, Lugano, Neuchâtel, Sion, St. Gallen, Zürich

DISCLAIMER
Dieses Dokument dient lediglich zu Informations- und Marketingzwecken. Die darin enthaltenen Informationen sind keine individuellen Empfehlungen, kein Angebot, keine Aufforderung zur Abgabe eines Auftrages zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Anlagen sowie keine Beratung in rechtlicher, steuerlicher oder sonstiger Hinsicht. Allfällige in diesem Dokument enthaltene Aussagen und Prognosen sind rein indikativ und können jederzeit und ohne Vorankündigung geändert werden. Die Bank CIC (Schweiz) AG übernimmt keine Gewähr hinsichtlich Vollständigkeit, Zuverlässigkeit, Richtigkeit und Aktualität der vorliegenden Informationen. In die Zukunft gerichtete Aussagen und Prognosen basieren auf gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen und sind daher keine gesicherten Indikatoren für künftige Ergebnisse. Die Bank lehnt jegliche Haftung für Schäden ab, die im Zusammenhang mit der Verwendung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Das vorliegende Dokument ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse und hat folglich die gesetzlichen Vorschriften für die Unabhängigkeit der Finanzanalyse nicht zu erfüllen. Der Versand, die Einfuhr oder die Verbreitung des vorliegenden Dokuments wie auch dessen Kopien in die/den Vereinigten Staaten oder an US-Personen (im Sinne von Regulation S des US Securities Act von 1933 in dessen jeweils gültiger Fassung) sind nicht zulässig. Dies gilt ebenso für andere Rechtsordnungen, die derartige Handlungen als Verstoss gegen ihre Rechtsordnung ansehen.